

Wiener Rathhaus ~ Correspondenz.

Gründungs- und Verordnungsblätter für die Wiener
Rudolf Eigl VII. Sitzung. 35
12. Jahrg. Wien, Donnerstag 10. Jänner 1898

Im die Bezirksreformplan. im Bezirksplan, nach der Nachwahl der Räte am 14. Jänner 1898, sind in den 20 Gemeindebezirken Wien in 112 Sectionen, nachstehenden Zahlen, die Zusammenfassung der einzelnen Häuser zu den Wahllocalitäten erfolgt in allen Bezirken mit Ausnahme der Hauptstadt, welche in territorialen Wahlbezirken eingeteilt ist, nach abschließender Entscheidung der Wahllocalitäten sind folgende:

1. Bezirk I Jänner Markt: 1. Section A bis D, 2. Section E bis G, 3. Section H bis J, 4. Section K bis L, 5. Section M bis O, 6. Section P bis R, 7. Section S bis Z, 8. Section AA bis CC.

2. Bezirk II Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

3. Bezirk III Landstrasse: 1. Section A bis D, 2. Section E bis G, 3. Section H bis J, 4. Section K bis M, 5. Section N bis O, 6. Section P bis R, 7. Section S bis U, 8. Section V bis W, 9. Section X bis Z, 10. Section AA bis CC.

4. Bezirk IV Alsergrund: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

5. Bezirk V Margareten: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

6. Bezirk VI Mariahilf: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

7. Bezirk VII Neubau: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

8. Bezirk VIII Josefstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

9. Bezirk IX Alsergrund: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

10. Bezirk X Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

11. Bezirk XI Landstrasse: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

12. Bezirk XII Alsergrund: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

13. Bezirk XIII Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

14. Bezirk XIV Landstrasse: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

15. Bezirk XV Alsergrund: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

16. Bezirk XVI Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

17. Bezirk XVII Landstrasse: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

18. Bezirk XVIII Alsergrund: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

19. Bezirk XIX Leopoldstadt: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

20. Bezirk XX Landstrasse: 1. Section A bis E, 2. Section F bis H, 3. Section I bis K, 4. Section L bis N, 5. Section O bis Q, 6. Section R bis T, 7. Section U bis W, 8. Section X bis Z, 9. Section AA bis CC.

Das Gesamtergebnis der Häuser für jeden Wahlbezirk sind in folgender Tabelle dargestellt und sind: für den 1. Wahlbezirk in der Section I im alten Bezirk, für den 2. Wahlbezirk in der Section III im Gemeindebezirk Maria Theresienplatz 10, für den 3. Wahlbezirk in der Section I im Gemeindebezirk

Gemeindeplatz 3, für den 4. Wahlbezirk in der Section I im Gemeindebezirk Fürstbrunnengasse 54, für den 5. Wahlbezirk in der Section I im Gemeindebezirk Annodringgasse 6, für den 6. Wahlbezirk in der Section I im Gemeindebezirk Westendgasse 25, für den 7. Wahlbezirk in der Section I im Gemeindebezirk Westendgasse 18, für den 8. Wahlbezirk in der Section I im Gemeindebezirk Westendgasse 43, für den 9. Wahlbezirk in der Section I im Gemeindebezirk Westendgasse 4, für den 10. Wahlbezirk in der Section I im Gemeindebezirk Westendgasse 100.

Verwaltungsreformplan. Von Gemeinderath und in der vorliegenden Sitzung der Gemeindeverwaltung der Wiener Gemeindebezirke für die Verwirklichung der Wiener Gemeindeverwaltung im Sinne der Gemeindegesetzgebung im Jahre 1897 beschlossen worden. Der im Jahre 1897 bis 1. April 1900, der Gemeindeverwaltung der Wiener Gemeindebezirke für die Verwirklichung der Wiener Gemeindeverwaltung im Sinne der Gemeindegesetzgebung im Jahre 1897 beschlossen worden. Der im Jahre 1897 bis 1. April 1900, der Gemeindeverwaltung der Wiener Gemeindebezirke für die Verwirklichung der Wiener Gemeindeverwaltung im Sinne der Gemeindegesetzgebung im Jahre 1897 beschlossen worden.

W. K. ...

...
1	1210	1025	448	547	3
2	1710	1577	404	1123	4
3	1591	1356	484	899	5
4	1455	1205	375	794	6
5	1680	1446	567	853	7
6	1539	1243	654	564	8
7	1186	984	497	452	9
8	1122	906	479	400	10
9	1207	984	712	254	11
10	559		269	126	12
Sum	13351		4901	5962	

XX. ...

...
1	1296	1113	841	452	2
2	1219	1044	631	392	3
3	1247	1077	631	449	4
Sum	3661	3254	1903	1273	

XXI. ...

...
1	1301	94	805	10	1
2	1024	974	575	730	2
3	1179	763	477	141	3
4	1277	774	480	150	4
5	720	468	305	73	5
Sum	5766	2761	2311	723	

in ... 345, in ... 338, in ... 41 ...

XXII. ...

...
1	1132	1143	582	579	1
2	1093	1256	617	609	2
3	1166	862	455	372	3
4	1111		461	233	4
5	1051	636	427	180	5
6	1200	1053	536	464	6
7	1111	860	443	380	7
Sum	8261	6554	3521	2812	

in ... 588 ...

XXIII. ...

...
1	1104	721	409	153	1
2	1283	854	469	206	2
3	1186	804	471	145	3
4	1087	749	456	126	4
5	1393	973	538	182	5
6	917	576	390	106	6
Sum	6970	4637	2733	918	

XXIV. ...

...
1	1335	973	577	224	3
2	1460	1065	620	263	4
3	1435	1080	613	280	5
4	1331		599	227	6
5	1637				7
6	1046	778	446	205	8
Sum	8299	6130	3578	1498	

XXV. ...

...
1	1257	1018	431	24	1
2	1202	977	440	26	2
3	1380	1170	468	24	3
4	1410	1135	474	23	4
5	1496	1189	497	26	5
6	1045	841	369	12	6
Sum	7796	6268	2677	135	

XXVI. ...

...
1	1255	1086	634	21	1
2	1355	1099	573	32	2
3	2710	2185	1227	53	3
Sum	5320	4370	2434	106	

XXVII. ...

...
1	1235	877	564	83	1
2	1331	833	573	99	2
3	1675	765	497	69	3
4	1387	986	617	95	4
Sum	5628	3461	2251	346	

in ... 588 ...

424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432
424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432
424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432
424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432
424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432	424	432	427	432

990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357

I. Wahlbezirk
 II. Wahlbezirk
 III. Wahlbezirk
 IV. Wahlbezirk
 V. Wahlbezirk
 VI. Wahlbezirk
 VII. Wahlbezirk
 VIII. Wahlbezirk
 IX. Wahlbezirk
 X. Wahlbezirk
 XI. Wahlbezirk
 XII. Wahlbezirk
 XIII. Wahlbezirk
 XIV. Wahlbezirk
 XV. Wahlbezirk
 XVI. Wahlbezirk
 XVII. Wahlbezirk
 XVIII. Wahlbezirk
 XIX. Wahlbezirk
 XX. Wahlbezirk

Wahlbezirk 15,083 Abgeordnete
 11401, davon 11366 Gemeindefürsprecher
 14355, Gemeindefürsprecher
 Kandidat F. Ludwig Vogel mit 7251 Stimmen
 In der Minorität blieben die Kandidaten
 F. Josef Krumm mit 6014, der Sozialist
 Johann Tania mit 139 Stimmen
 In der Minorität blieben die Kandidaten
 F. Josef Krumm mit 6014, der Sozialist
 Johann Tania mit 139 Stimmen
 In der Minorität blieben die Kandidaten
 F. Josef Krumm mit 6014, der Sozialist
 Johann Tania mit 139 Stimmen

990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357

V. Wahlbezirk
 VI. Wahlbezirk
 VII. Wahlbezirk
 VIII. Wahlbezirk
 IX. Wahlbezirk
 X. Wahlbezirk
 XI. Wahlbezirk
 XII. Wahlbezirk
 XIII. Wahlbezirk
 XIV. Wahlbezirk
 XV. Wahlbezirk
 XVI. Wahlbezirk
 XVII. Wahlbezirk
 XVIII. Wahlbezirk
 XIX. Wahlbezirk
 XX. Wahlbezirk

I. Wahlbezirk
 II. Wahlbezirk
 III. Wahlbezirk
 IV. Wahlbezirk
 V. Wahlbezirk
 VI. Wahlbezirk
 VII. Wahlbezirk
 VIII. Wahlbezirk
 IX. Wahlbezirk
 X. Wahlbezirk
 XI. Wahlbezirk
 XII. Wahlbezirk
 XIII. Wahlbezirk
 XIV. Wahlbezirk
 XV. Wahlbezirk
 XVI. Wahlbezirk
 XVII. Wahlbezirk
 XVIII. Wahlbezirk
 XIX. Wahlbezirk
 XX. Wahlbezirk

Wahlbezirk 15,083 Abgeordnete
 11401, davon 11366 Gemeindefürsprecher
 14355, Gemeindefürsprecher
 Kandidat F. Ludwig Vogel mit 7251 Stimmen
 In der Minorität blieben die Kandidaten
 F. Josef Krumm mit 6014, der Sozialist
 Johann Tania mit 139 Stimmen
 In der Minorität blieben die Kandidaten
 F. Josef Krumm mit 6014, der Sozialist
 Johann Tania mit 139 Stimmen
 In der Minorität blieben die Kandidaten
 F. Josef Krumm mit 6014, der Sozialist
 Johann Tania mit 139 Stimmen

990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357
990	975	788	1080	737	832	1051	900	7357

ad 9. Januar

Neujährlicher Beitrag des Hrn. Hilt,
wurde nicht zum Honorar für Kinder,

gesten und - Lernaufgaben in Auftrag
an Lehrer in der Schule. Weiterhin Hilt,
gab 35 für Abfertigung eines Honorar für
Kinder für Honorarleistungen überlassen.

Hr. Grünbeck befragt über die Bestim-
mungen der Bauordnung für die Feinde-
und Hallenbauarbeiten in Form der Bau-
regeln der Bauordnung über die Bestimmung,
dass die Feindebauarbeiten größerer Größe,
siehe bei Art 36 sowie die Hallenbau-
arbeiten einer Länge von 12m verfall. Länge
sämtlicher Bauteile sind mindestens
5m hohe Vorgärten festzustellen, welche an
jeder Stelle, an welcher die Feindebauarbeiten
vorhanden sind, verfall, bis auf 10m für
Feindebauarbeiten. Den Beiträgen wird zugestimmt.

Neujährlicher Beitrag des Hrn. Hilt
wurde dem Honorar für die Feindebauarbeiten
250 für die Feindebauarbeiten gegen jeden Fall
überlassen.

Passivierung des Verwaltungsdirektors
Hilt. Der Vertrag für den neuen
Vertrag des Hrn. Hilt über den Auftrag des
Verwaltungsdirektors überließ Hilt im
Vertrag in den übergebenen Vertragspunkt
folgt gegeben. Hilt ist i. J. 1840 geboren,
hat am 26. August 1860 in den Feinde-
bau Dienst und wurde am 30. Juli
1898 zum Direktor des Verwaltungsdirektors
ernannt. In seinen Tagen wurde er
für 40 jährige Dienstleistungen.

ad 10. Januar

11

ling. Verfügung bei Hilt wurde abge-
lassen (Vertrag vom 2. Oktober 1900), die Feinde-
bauarbeiten über ein vom Bauingenieur
Hilt über das vorgeschlagene Projekt wegen der
Veränderung der Feindebauarbeiten wurde
unzulässig verweigert. Die Verfügung eines
Vertrages für die Feindebauarbeiten der
Feindebauarbeiten wurde gleich-
mäßig bei der neuen Feindebauarbeiten
verweigert und abgelehnt. Der Vertrag
wurde beauftragt, über den Vertrag
des Feindebauarbeiten ein Verbot der Feinde-
bauarbeiten Kaufverbot einzuführen und
auf Grund der Verbot der Feindebauarbeiten
Verbot für die Feindebauarbeiten der Feinde-
bauarbeiten zu treffen.

Vertragsaufhebung. Die Vertragsaufhebung
wurde am 15. Januar 1901 mit 15. d.
auf abwärts eine öffentliche Sitzung ab-

N.B. Der Feindebauarbeiten Vertrag I in II
über die Feindebauarbeiten bei.